



Einverständniserklärung für Impfungen und Röntgen

Liebe Eltern

Im Kanton Bern ist es üblich, zweimal während der obligatorischen Schulzeit eine ärztliche Untersuchung und die nötigen Impfungen vorzunehmen.

Auch bei einem Unfall, einer Krankheit oder einem Zahnarztbesuch kann es vorkommen, dass nochmals geimpft, Blut genommen oder geröntgt werden muss.

Da Jugendliche nur mit dem Einverständnis der Eltern geimpft oder geröntgt werden können, bitten wir Sie, den Talon zu unterschreiben und an das Internat zurückzusenden. Falls der Impfausweis Ihres Kindes noch bei Ihnen sein sollte, vergessen Sie nicht, diesen beizulegen.

Im Internat Grosshaus ist unser Hausarzt, Dr. Philipp Ganz in Wimmis, für diesen Bereich zuständig.

Mit freundlichen Grüssen

Das Internat Grosshaus Team



Impfbestätigung

Wir sind/Ich bin damit einverstanden, dass (Name der/des Jugendlichen) geimpft wird.

Datum: Unterschrift:

Information zu Zecken, Lyme-Borreliose und FSME

Liebe Eltern,

unser Hausarzt, Dr. Philipp Ganz, hat uns darauf hingewiesen, dass es in unserer Region Zecken gibt, deren Stiche für den Menschen schwerwiegende Folgen haben können. Wir fühlen uns deshalb verpflichtet, Ihnen dies mitzuteilen, damit Sie entscheiden können, ob Sie Ihr Kind impfen lassen wollen oder nicht.

Zur Impfung: Die FSME-Impfung besteht aus drei Spritzen, welche im Abstand von einem Monat, respektive einem halben Jahr, verabreicht werden. Eine Spritze kostet knapp vierzig Franken (insgesamt hundertzwanzig Franken). Die Kosten fallen zu Lasten der Eltern. Damit die Impfung ihre Wirkung nicht verliert, muss sie nach drei Jahren wiederholt werden.

Wir bitten Sie, falls Sie die Impfung wünschen, den Talon zu unterschreiben und den anderen Unterlagen beizulegen.

Mit freundlichen Grüssen

Das Internat Grosshaus Team



FSME-Impfung

Wir/Ich möchte/n (Name der/des Jugendlichen) gegen FSME impfen lassen und sind/bin bereit, die Kosten zu übernehmen.

Datum: Unterschrift: